

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

54. Eine gedämpfte Leber / noch auf eine andre Weise.

De Leber waschet und häutet / schneidet sie zu kleinen Plätzlein
D'streuet ein wenig Mehl darauf / röstets im Schmalz / sehet
Dann ein wenig Schmalz davon herab / güsset eine Fleischbrüh
und etwas Essig daran / würzets mit Pfeffer / Negelein und Salz
lasset also mit einander aufsüden / doch nicht zu lang / daß die Leber
mild bleibe.

55. Eine Kalbs - Leber Brüh oder Scheiben weiss zu zurichten.

NAschet und häutet die Leber / schneidet dinne Plätzlein daraus
D'röstets im Schmalz / aber nicht lang / damit sie nicht hart
werde; güsset einen Theil der Brüh herab / (dann die Leber
gibt derselben von sich selbsten viel) / und ein Gläslein Wein darauf
würzets mit Negelein / Pfeffer / Ingber und Cardamomen / schüttet
sie zusammen der Leber in einen stöcklichen Hafen / schneidet eine Limone
würflich daran / macht die Brüh mit Zugüzung ein wenig Essig
etwas säuerlich / thut auch nach Belieben / eine Weinbeer / daten
dazu / lasset in dem Hafen ein wenig zusammen süden / aber nicht
zu lang / damit sie mild bleibe / und wie gedacht / nicht hart werde; röstets
dann an / und tragets zu Tisch.

56. Eine Kalbs - Leber in einer Zwiebel - Brüh.

Schälet / schneidet / und röstet Zwiebeln im Schmalz; jumpe
aber waschet und häutet die Leber / schneidet selbige ebenfalls
dinn / wie ein eingemachtes Fleisch / mischet sie unter die geröstete
Zwiebeln / lasset sie noch in etwas mit rösteten / güsset ein wenig
Fleischbrüh daran / macht es / wiewol nicht gar lang / ferner süden /
würzets mit Pfeffer / Ingber und ein wenig Negelein / salzets auch
noch